

Pressemitteilung Markus Herrera Torrez

Bürgerbeteiligung im Zentrum von Markus Herrera Torrez – Volles Haus in Bestenheid

„Es kommt nicht ausschließlich auf mich an“, bemerkte OB-Kandidat Markus Herrera Torrez zu Beginn des Bürgergespräches in Bestenheid, „sondern ganz wesentlich sind die Ideen und Gedanken der Bürgerinnen und Bürger, um Wertheim in den nächsten 20 Jahren gestalten zu können.“

Auch in Bestenheid konnte Herrera Torrez nicht pünktlich mit seiner Vorstellung starten. Die 80 regulären Sitzplätze im Bürgertreff waren rasch besetzt, so dass noch weitere Sitzgelegenheiten herbeigeholt werden mussten. Etliche Besucher mussten die Veranstaltung im Stehen verfolgen. „Das Interesse an meiner Kandidatur und an der OB-Wahl insgesamt ist absolut überwältigend“, so Herrera Torrez.

Herrera Torrez bringe natürlich eigene Ideen für Wertheim mit. Doch die Vorschläge der Bürgerschaft sind zu wertvoll, als dass man diese in der kommunalpolitischen Arbeit ignorieren könne. Dies hat schon die Bürgerumfrage aus der ersten Januarhälfte gezeigt. Wesentlich für die politische Arbeit in Wertheim ist das stete Miteinander zwischen Oberbürgermeister, Verwaltung, Gemeinderat und Bürgerschaft. Hierbei kommt es ganz besonders auch auf den Führungsstil an der Verwaltungsspitze an. „Die Stadt ist kein Konzern und der Oberbürgermeister nicht ihr Geschäftsführer“, so Herrera Torrez. „Als Oberbürgermeister will ich den Menschen zuhören, Ideen, Gedanken, Interessen verbinden und diese schöne Stadt Wertheim mit Ortschaften und Stadtteilen gestalten. Starre Hierarchien sind mit fremd“, so der OB-Kandidat.

Für die Bürgerschaft in Bestenheid stand die Verkehrssituation an der Landstraße und am Bestenheider Höhenweg im Mittelpunkt des Abends. Markus Herrera Torrez sagte seine Unterstützung in beiden Fällen zu. „Gerade bei der L2310 als Landesstraße muss man energisch und vehement die zuständigen Stellen in Stuttgart bearbeiten“. Dieses Bohren dicker Bretter war in den letzten Jahren noch nicht von Erfolg gekrönt. Mit seinen Erfahrungen in der Landespolitik und seinem Netzwerk aus Bürgermeistern in ganz Baden-Württemberg will Herrera Torrez sich vehement für eine Verbesserung der Situation entlang der gesamten L2310 auf Wertheimer Gemarkung einsetzen.

Ein ebenso wichtiger Punkt war die Nahversorgung. Kritisiert wurde die mangelhafte Verbindung der Einzelhändler an der Bestenheider Landstraße für Fußgänger. Herrera

Torrez war sich mit der Bürgerschaft einig, dass Unterführungen keine optimale Lösungen sind.

Markus Herrera Torrez machte abschließend deutlich, dass die Stelle des Oberbürgermeisters für ihn kein Sprungbrett für andere Aufgaben sei. „Meine Bewerbung hier in Wertheim ist definitiv langfristig angelegt. Deshalb werde ich auch gemeinsam mit der Bürgerschaft und dem Gemeinderat ein integriertes Stadt- und Ortschaftsentwicklungskonzept erarbeiten und nach und nach umsetzen“, so Herrera Torrez.

Kontaktmöglichkeiten und weitere Informationswege zu Aktivitäten und Positionen von Markus Herrera Torrez (zur Veröffentlichung freigegeben).

Homepage: www.markus-herreratorrez.de

E-Mail: kontakt@markus-herreratorrez.de

Facebook: fb.me/MarkusHerreraTorrez

Twitter: MHTorrez

Telefon / WhatsApp: 0177 589 53 92